

Despa First Real Estate Lux S.A.

Aktiengesellschaft

Gesellschaftssitz: 296-298, route de Longwy

L-1940 Luxemburg

R.C.S. Luxemburg Sektion B Nummer 74797

NUMMER 4419/2016

**AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG VOM 9.
DEZEMBER 2016**

Im Jahr zweitausendsechzehn, am neunten Tag des Monats Dezember;

Vor der unterzeichneten Notarin Danielle **KOLBACH**, mit dem Amtssitz in Redingen (Großherzogtum Luxemburg),

IST ERSCHIENEN

die **Deka Immobilien Investment GmbH**, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts, mit Gesellschaftssitz in Taunusanlage 1 in D-60329 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter Nummer HRB 8.633 (nachstehend der „**Alleinige Gesellschafter**“),

hier vertreten durch Herrn Serge **HOFFMANN**, *avocat à la Cour*, wohnhaft in Luxemburg, aufgrund einer privatschriftlichen Vollmacht, ausgestellt in Frankfurt-sur-Main (Bundesrepublik Deutschland), am 24. November 2016.

Die Vollmacht bleibt nach *ne varietur* Paraphierung durch den Vertreter der Erschienenen und den Notar, gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigelegt, um mit derselben eingetragen zu werden.

Die Erschienene handelt in ihrer Eigenschaft als alleiniger Aktionär der **Lux S.A.** (im Folgenden die „**Gesellschaft**“), einer nach luxemburgischem Recht gegründeten Aktiengesellschaft („*société anonyme*“) mit Gesellschaftssitz in L-1940 Luxemburg, 296-298, route de Longwy, im luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer B 74.797 eingetragen. Die Gesellschaft wurde gemäß einer am 10. März 2000 von Notarin Blanche **MOUTRIER**, mit dem Amtssitz in Esch/Alzette, aufgenommenen Urkunde, veröffentlicht im

Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, Nummer 474 vom 5. Juli 2000, gegründet. Die Satzung der Gesellschaft wurde letztmalig am 16. September 2002 durch Urkunde von vorgenannter Notarin Blanche **MOUTRIER** abgeändert, welche am 7. November 2002 im *Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations*, Nummer 1598, veröffentlicht wurde.

Der Alleinige Gesellschafter, namens handelnd wie eingangs erwähnt, hat die unterzeichnende Notarin ersucht, nachfolgende Beschlüsse wie folgt zu beurkunden:

I. dass sämtliche Aktien der Gesellschaft in gegenwärtiger Versammlung zugegen oder rechtlich vertreten sind. Demzufolge ist die Versammlung regelmäßig zusammengesetzt und kann gültig über alle Punkte der Tagesordnung beschließen; und

II. dass die Tagesordnung der Versammlung wie folgt lautet:

TAGESORDNUNG

1. **Verzicht auf die Frist- und Formalitätsregelungen der Einberufung.**

2. **Änderung und vollständige Neufassung des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft.**

3. **Anpassung der Gesellschaftssatzung an das Gesetz vom 10. August 2016, das das Gesetz vom 10. August 1915 modernisiert hat. Demzufolge Abänderung von Artikel 3, 12 und 13 der Satzung der Gesellschaft.**

4. **Verschiedenes.**

Der Alleinige Gesellschafter fasst folgende Beschlüsse:

ERSTER BESCHLUSS

Da die Gesamtheit des Gesellschaftskapitals bei der gegenwärtigen Versammlung durch den Alleinigen Gesellschafter vertreten ist, verzichtet die Versammlung auf die Frist- und Einberufungsformalitäten, der Alleinige Gesellschafter betrachtet sich als ordnungsgemäß einberufen und bestätigt, Kenntnis von der Tagesordnung zu haben.

ZWEITER BESCHLUSS

Der Alleinige Gesellschafter beschließt, Artikel zwei der Satzung der Gesellschaft bezüglich des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft wie folgt

abzuändern:

„Art. 2.

Gegenstand der Gesellschaft ist in Luxemburg wie im Ausland:

- a) das Erwerben, Besitzen, Verwalten, Leiten und Betreiben in Form von Verpachtung, Vermietung oder in anderer Form von Grundbesitz, insbesondere des Gebäudes gelegen in Luxemburg-Kirchberg, 38, avenue J.F. Kennedy, 3, rue des Labours, auf den im Kataster der Gemeinde Luxemburg eingetragenen Grundstücken, Sektion ED von Neudorf, Orte genannt „Rue des Labours“ und „Auf dem Ruecker“, Nummern 360/4550, 360/4551, 360/4552, 360/4564 und 360/4565 (auch „Vermögensgegenstand“ oder „Immobilie“ genannt);
- b) die Erschließung des Gebäudes, insbesondere durch Einrichtungen, Ausbauverbesserungen, Bauten für alle Nutzungsarten;
- c) den Erwerb anderer Unternehmen sofern der Geschäftszweck dieser Unternehmen gesetzlich oder satzungsmäßig auf Geschäfte ausgerichtet ist, welche die Gesellschaft selbst betreiben darf und die Einlagen der Gesellschafter dieser Unternehmen voll eingezahlt sind;
- d) der Erwerb solcher Gegenstände, die zur Bewirtschaftung der Immobilien erforderlich sind

Die Gesellschaft darf eine Immobilie oder eine Beteiligung an einer anderen Immobiliengesellschaft nur erwerben, wenn der dem Umfang der Beteiligung entsprechende Wert der Immobilie oder der Beteiligung an der anderen Gesellschaft 15% des Wertes des von der Deko Immo als Kapitalanlagegesellschaft aufgelegten Sondervermögens, für dessen Rechnung eine Beteiligung an der Gesellschaft gehalten wird, nicht übersteigt. Es dürfen nur solche Immobilien oder Beteiligungen erworben werden, die auch direkt für dieses Sondervermögen erworben werden dürften. Als Immobilie im Sinne des vorangehenden Satzes ist auch eine aus mehreren Immobilien bestehende wirtschaftliche Einheit anzusehen.

Die Gesellschaft ist, solange Deko Immo an ihr beteiligt ist und die Beteiligung für ein Immobiliensondervermögen hält, nur unter Beachtung der Voraussetzungen des Kapitalanlagegesetzbuches berechtigt, Kredite bzw. Darlehen aufzunehmen sowie Sicherheiten für die Darlehen in Form von

grundpfandrechtlichen Sicherheiten sowie die Abtretung und Belastung von Forderungen aus Rechtsverhältnissen, die sich auf Immobilien beziehen, zu bestellen.

Die von der Gesellschaft neu zu erwerbenden Immobilien oder Beteiligungen sind vor ihrem Erwerb von einem von der Deko Immo zu bestimmenden externen Bewerter zu bewerten; ab einem Verkehrswert über 50 Mio. € werden zwei unabhängige Bewertungen durch von der Deko Immo zu bestimmende externe Bewerter durchgeführt. Die externen Bewerter dürfen nicht zugleich die regelmäßige Bewertung für das Immobilien-Sondervermögen durchführen.“

DRITTER BESCHLUSS

Der Alleinige Gesellschafter beschließt, die Satzung an das Gesetz vom 10. August 2016 anzupassen, das das Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften modernisiert hat.

Der Alleinige Gesellschafter beschließt demzufolge, Artikel drei der Satzung der Gesellschaft wie folgt abzuändern:

„**Art. 3.** Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Stadt Luxemburg.

Durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates kann der Sitz jederzeit an einen anderen Ort innerhalb des Großherzogtums Luxemburg verlegt werden. Der Verwaltungsrat ist danach ermächtigt, die Satzung dementsprechend abzuändern.

Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates Zweigniederlassungen, Agenturen, Vertretungen und Büros im Großherzogtum Luxemburg errichten.“

Der Alleinige Gesellschafter beschließt, Artikel zwölf der Satzung der Gesellschaft wie folgt abzuändern:

„**Art. 12.** Die ordentliche Generalversammlung findet nach luxemburgischem Recht im Großherzogtum Luxemburg am Sitz der Gesellschaft oder an einem anderen Ort innerhalb des Großherzogtums Luxemburg, wie in der Einberufung zu der Versammlung angegeben, statt.

Versammlungsort und -zeitpunkt anderer Generalversammlungen werden jeweils in den betreffenden Einberufungen zu diesen Versammlungen genannt.“

Der Alleinige Gesellschafter beschließt, Artikel dreizehn der Satzung der Gesellschaft wie folgt abzuändern:

„**Art. 13.** Die Generalversammlungen werden durch Einschreibebriefe an alle Namensaktionäre einberufen, die spätestens acht Tage vor dem vorgesehenen Termin abgeschickt werden sollen, außer falls diese individuell zugestimmt haben, dieses Einberufungsschreiben über ein anderes Kommunikationsmittel zu erhalten, das den Zugang zur Information garantiert. Ein Nachweis der Einhaltung dieser Formalität muss nicht erbracht werden.

Wenn sämtliche Aktionäre der Gesellschaft bei einer Generalversammlung anwesend oder vertreten sind und der Auffassung sind, dass ihre Einberufung und Unterrichtung über die von dem Verwaltungsrat bzw. den Abschlussprüfern erstellte Tagesordnung für die Generalversammlung ordnungsgemäß erfolgt ist, kann die Generalversammlung ohne vorherige Ankündigung abgehalten werden. Wenn darüber hinaus sämtliche Aktionäre der Gesellschaft bei einer Generalversammlung anwesend oder vertreten sind und einstimmig darin übereinkommen, die Tagesordnung der Generalversammlung festzulegen, kann die Generalversammlung abgehalten werden, ohne dass sie zuvor vom Verwaltungsrat bzw. den Abschlussprüfern einberufen wurde.

Die in Artikel 73 genannten Dokumente müssen am Sitz der Gesellschaft spätestens acht Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre zur Verfügung gestellt werden.

Jede Aktie gewährt eine Stimme. Jeder Aktionär kann persönlich oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten abstimmen, der nicht Aktionär zu sein braucht. Die Vollmacht ist spätestens drei Tage vor der Generalversammlung dem Verwaltungsrat vorzulegen.“

Nachdem zu Tagesordnungspunkt „4. Verschiedenes“ keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Alleinige Gesellschafter fest, dass hiermit die Tagesordnung erschöpft ist und schließt die Versammlung um 12.30 Uhr.

WORÜBER URKUNDE, aufgenommen wurde in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Verlesung und Erklärung alles Vorstehenden an den Bevollmächtigten der erschienenen Partei, *qualitate qua*, der amtierenden Notarin nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, hat besagter Bevollmächtigter gegenwärtige Urkunde mit Uns, Notarin, unterschrieben.

(gez.): S. HOFFMANN, D. KOLBACH

Enregistré à Diekirch Actes Civils, le 12 décembre 2016

Relation : DAC/2016/17678

Reçu soixante-quinze euros

75,00 €

Le Receveur (signé) Jeannot THOLL

FÜR GLEICHLAUTENDE AUSFERTIGUNG

Erteilt ;

Redingen, den 16. Januar 2017